

Statistischer Bericht

* A IV 2 - j 00

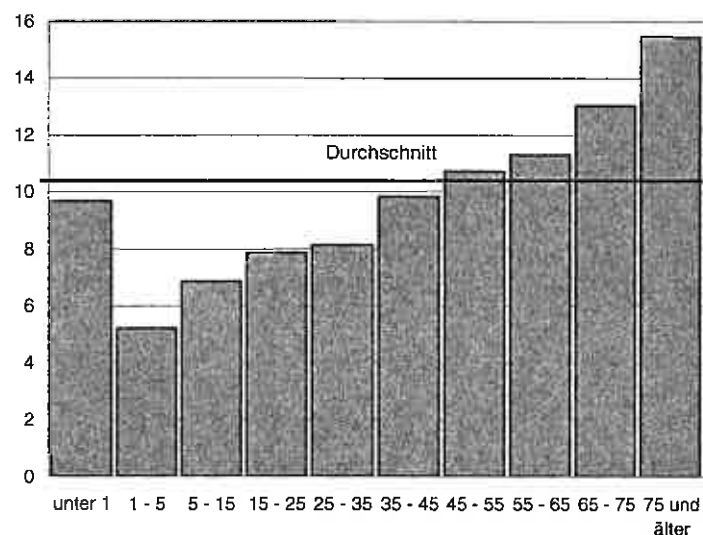
Krankenhäuser in Berlin 2000

Teil II Diagnosen

Diagnosekapitel Diagnosegruppen

Durchschnittliche Verweildauer ¹ der vollstationär behandelten
Patienten in Berliner Krankenhäusern 2000 nach Altersgruppen

Verweildauer in Tagen



Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren

¹ ohne Stundenfälle

Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn. Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Gesundheit:

Telefon: (030) 9021 3319/3765

Telefax: (030) 51 58 83 13

E-Mail Internet:

gesundheit@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- * nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- Häufigkeiten kleiner 3 in den Tabellenfächern wurden - aus Gründen der statistischen Geheimhaltung - durch einen Punkt ersetzt
- x Tabellentisch gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtete Zahl
- s geschätzte Zahl

Grafiken

1. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht..... 9
2. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2000 nach ausgewählten Diagnosekapiteln und Geschlecht..... 9

Tabellen

1. Ausgewählte Ergebnisse der Diagnosestatistik über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle der Berliner Krankenhäuser 1995 bis 2000 10
2. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Berliner Behandlungsfälle 1995 bis 2000 nach Wohnbezirken 11
3. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2000 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - insgesamt - 12
- 3.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2000 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - männlich - 13
- 3.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2000 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - weiblich - 14
4. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2000 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - insgesamt - 15
- 4.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2000 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - männlich - 16
- 4.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2000 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - weiblich - 17
5. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle (einschließlich Sterbe- und Stundenfälle) 2000 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten..... 18
6. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2000 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer..... 19
7. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2000 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer 20
8. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2000 nach Größenklassen der Krankenhäuser sowie Typ und Träger der Krankenhäuser..... 26
9. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene Stundenfälle 2000 nach Fachabteilungen, Art der Behandlung, Geschlecht und Durchschnittsalter der Patienten..... 27
10. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2000 nach Fachabteilungen, Art der Behandlung, Geschlecht sowie Verweildauer, belegte Betten und Durchschnittsalter der Patienten..... 28
11. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2000 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen in ausgewählten Fachabteilungen sowie Altersgruppen der Patienten und Verweildauer..... 29

Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	7
Ergebnisse kurz gefasst	8
Datenangebot aus dem Sachgebiet	32
Datenangebot	32
Lieferung	32
Kosten	32
Information und Beratung	32
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	32
Allgemeines Informationsangebot	33
Bestellung	34
Liefer- und Zahlungsbedingungen	34

Impressum

Berliner Statistik

Statistischer Bericht

* A IV 2 - j 00

** Bericht enthält Angaben*

die alle Statistischen Landesämter

für ihren Bereich unter gleicher

Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

6,00 EUR

Bestell Nr.

130.3b

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind

Vervielfältigung und unentgeltliche

Verbreitung, auch auszugsweise,

nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise,

über elektronische Systeme/Datenträger

bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Ziel der Krankenhausstatistik ist es, wichtige Informationen über die organisatorischen Einheiten der Krankenhäuser, die personelle und sachliche Ausstattung sowie die Struktur der stationären Versorgung bereitzustellen. Die Ergebnisse schaffen die statistische Basis für gesundheitspolitische Betrachtungen des Bundes und der Länder und werden durch die an der Krankenhausplanung und -finanzierung beteiligten Institutionen als Grundlage herangezogen. Weiterhin werden die Ergebnisse von der Wissenschaft und der Forschung genutzt und sie dienen zur Information der Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlage

Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), geändert durch die Verordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Nr. 14 KHStatV. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

Periodizität

Die Statistik wird jährlich erhoben

Art und Umfang der Erhebung

Bei der Krankenhausstatistik handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Krankenhäuser sowie der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorische Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Das Erhebungsprogramm zur Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

- Teil I Grunddaten
- Teil II Diagnosen
- Teil III Kostennachweis

Während die Krankenhäuser für alle Erhebungsteile meldepflichtig sind, bezieht sich die Auskunftspflicht der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur auf einen eingeschränkten Merkmalskatalog bei den Grunddaten. Letzteres gilt auch für Bundeswehrkrankenhäuser, die nur Angaben über die Behandlung von Zivilpatienten machen. Die Erhebung über die Diagnosen begann mit dem Berichtsjahr 1993, die Angaben der Teile I und III wurden - mit Ausnahme der Personalstatistik, die ab 1991 zu melden war -, beginnend mit dem Berichtsjahr 1990 ermittelt.

Methodische Hinweise

Seit dem 01.01.2000 fand bei der Verschlüsselung der Hauptdiagnose ein Klassifikationswechsel statt. Die bisherige ICD-Klassifikation der 9. Revision (Internationale Klassifikation der Krankheiten) wurde abgelöst durch die ICD-Klassifikation der 10. Revision (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme). Diese wesentlich erweiterte Diagnoseverschlüsselung nach der ICD 10 lässt sich bis auf einige wenige Ausnahmen auf der Ebene der Krankheitsklassen bzw. Kapitel fortschreiben. Umgruppierungen bestimmter Erkrankungen in ein anderes Kapitel können zu größeren Abweichungen innerhalb der Fortschreibung führen. Bei den Einzeldiagnosen ergibt sich ab Berichtsjahr 2000 ein Schnitt zur bisherigen Diagnosestatistik. Eine langfristige Betrachtung von Einzeldiagnosen ist nicht sinnvoll, da hier eine tiefere Untergliederung bei der Verschlüsselung einer einzelnen Diagnose sowie deren mögliche Zuordnung zu anderen Kapiteln zu verzeichnen ist.

Die Art der **Datenerhebung** für die Diagnosestatistik und die Menge der zu verarbeitenden Datensätze machen spezielle Verfahren der Prüfung, der Verarbeitung und der Aufbereitung nötig. Die Datenübermittlung erfolgt überwiegend auf Magnetband, Diskette oder CD.

Nicht plausible oder **fehlende Angaben** werden bereinigt bzw. auf unbekannt gesetzt. Fehlende Angaben kommen zustande, wenn Krankenhäuser bei einzelnen Datensätzen Merkmale nicht angegeben haben.

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationär behandelten Patienten (einschl. Sterbefälle) nach § 3 Nr. 14 der KHStatV. **Merkmalsträger** ist der entlassene vollstationäre Behandlungsfall.

Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten sowie gesunde Neugeborene bleiben in dieser Statistik unberücksichtigt. Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelte Patienten wird für jeden Krankenhausaufenthalt ein vollständiger Datensatz erstellt, gleiches gilt für beurlaubte Patienten, wenn für die Urlaubszeit keine Pflegesätze berechnet werden.

Zur Berechnung der **relativen Fallhäufigkeit** wurde die durchschnittliche Bevölkerungszahl des jeweiligen Jahres gewählt, die sich aus dem arithmetischen Mittel der zwölf Monatsdurchschnitte errechnet.

Aus der Häufigkeit in der fallorientierten Diagnosestatistik kann nicht direkt auf den Gesundheitszustand in der Bevölkerung geschlossen werden, da die Diagnosedaten aus Gründen des Datenschutzes kein identifikatorisches Merkmal des einzelnen Patienten enthalten

Definitionen

Behandlungsfälle

Als Behandlungsfälle werden alle aus ununterbrochener vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten, unabhängig von der Zahl der durchlaufenen Fachabteilungen bezeichnet.

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Als Fachabteilung wird die Abteilung mit der längsten Verweildauer zum Zeitpunkt der Entlassung des Patienten gemeldet, unabhängig von der Zahl der durchlaufenen Fachabteilungen und dem Schwerpunkt der erbrachten medizinischen Leistungen.

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnungen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Aus Gründen einheitlicher Zählweise wird in der Statistik auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Sofern eine organisatorisch selbständige Fachabteilung „Intensivmedizin“ in den Krankenhäusern besteht, sind deren Betten entsprechend der Beanspruchung den aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet. Das gleiche gilt für die dort versorgten Patienten und deren Pflegetage. Verlegungen in die und aus der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden in der Statistik nicht gezählt. Die Patienten und die Pflegetage sind in diesen Fällen weiter bei der abgebenden Fachabteilung nachgewiesen. Sofern eine Aufnahme direkt in der Intensivmedizin erfolgt, sind die Patientendaten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet.

Größenklassen der Krankenhäuser

Die Krankenhäuser werden nach der Anzahl der im Jahresdurchschnitt betriebsbereit aufgestellten Betten in Größenklassen eingeteilt. Nicht berücksichtigt bleiben Betten für gesunde Neugeborene und Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen.

Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose gilt die zum Zeitpunkt der Entlassung des Patienten bekannte Diagnose, die nach Analyse als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes des Patienten verantwortlich ist. Der Begriff "nach Analyse" bezeichnet die Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts.

Die Hauptdiagnose ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme in ihrer für Zwecke des SGB V überarbeiteten Fassung (ICD-10-SGB V) zu melden.

Nichtkranke Zustände werden nach dem Kapitel XXI „Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen“ verschlüsselt.

Krankenhäuser

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V) der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,

- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen,
- über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen,
- nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und
- in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Krankenhausträger

Krankenhäuser werden nach ihrem Träger unterschieden in:

- **Öffentliche Krankenhäuser**, die von den Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften, wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern, wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbständiger Form (z.B. als GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.
- **Freigemeinnützige Krankenhäuser**, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **Private Krankenhäuser**, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 der Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Krankenhäusern mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder der überwiegend die Geldlasten trägt.

Krankhaustypen

Krankenhäuser werden in allgemeine und sonstige Krankenhäuser unterschieden.

- **Allgemeine Krankenhäuser** verfügen über mehrere Fachabteilungen der medizinischen Grundversorgung.

- **Sonstige Krankenhäuser** sind Einrichtungen, die ausschließlich über psychiatrische und psychiatrische und neurologische Fachabteilungen verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen während einer begrenzten Zeit des Tages oder der Nacht durchgeführt werden.

Kurzlieger mit einer Verweildauer von 1 bis zu 3 Tagen

Als Kurzlieger werden die Patienten bezeichnet, die wegen einer vollstationären Behandlung mindestens eine Nacht und höchstens drei Nächte im Krankenhaus verbracht haben.

Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose

Als Operation gilt jede diagnostische oder therapeutische Maßnahme gemäß amtlichem Operationsschlüssel nach § 301 SGB V, die im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose des Patienten stand.

Sterbefall

Als Sterbefall wird ein stationär behandelter Patient bezeichnet, der während seines Krankenhausaufenthaltes verstorben ist.

Stundenfall

Als Stundenfall wird ein Patient bezeichnet, der vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt wurde sowie ein Patient, der am Aufnahmetag verstorben ist. Die Stundenfälle bleiben bei der Berechnung der Verweildauer unberücksichtigt.

Verweildauer

Die Verweildauer ist eine berechnete Durchschnittsgröße, die sich aus der Differenz zwischen dem Zugangsdatum und dem Abgangsdatum errechnet.

Im Gegensatz hierzu wird im Teil I der Krankenhausstatistik (Grunddaten) die durchschnittliche Verweildauer nicht über das Zu- und Abgangsdatum, sondern als Quotient aus der Summe der Pflegetage und der Fallzahl (Zahl der im Krankenhaus im Berichtsjahr behandelten Patienten) ermittelt.

Aufgrund der unterschiedlichen Berechnungsweisen, welche aus der Erhebung unterschiedlicher Tatbestände resultieren, ergeben sich Differenzen in den Werten für die durchschnittliche Verweildauer in der Diagnosestatistik und der Verweildauer in den Grunddaten.

Wohnort

Als Wohnort ist die Wohngemeinde einschließlich der Postleitzahl angegeben, in der der Patient seinen ständigen Wohnsitz hat. Für Patienten in Berlin wird auch der Stadtbezirk eingetragen, in den Stadtstaaten Hamburg und Bremen, der Stadtteil. Bei Patienten mit ständigem Wohnsitz im Ausland ist der Name des ausländischen Staates angegeben. Nichtsesshafte Patienten werden mit dem Ortsbezug des behandelnden Krankenhauses verschlüsselt.

Zu-/Abgangsdatum

Als Zu- bzw. Abgangsdatum ist der Aufnahme- bzw. Entlassungstag im Krankenhaus erfasst. Diese Angaben dienen der Ermittlung der Verweildauer sowie in Verbindung mit dem Geburtsdatum der Bestimmung des Alters des Patienten zum Zeitpunkt des Beginns der Krankenhausbehandlung.

Erhebungsmerkmale

Geschlecht

männlich, weiblich

Zu-/Abgangsdatum

Tag, Monat, Jahr

Hauptdiagnose

(ICD9 – Dreisteller)

ICD9 - 001-999, V01-V82

Sterbefall

ja, nein

Stundenfall

Verweildauer in Tagen

Wohnort des Patienten

Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose

ja, nein

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

- Augenheilkunde
- Gefäßchirurgie
- Kinderchirurgie
- Plastische Chirurgie
- Thorax- und Kardiovaskularchirurgie
- Unfallchirurgie
- Sonstige Chirurgie
- Frauenheilkunde
- Geburtshilfe
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Endokrinologie
- Gastroenterologie
- Hämatologie
- Kardiologie
- Lungen- und Bronchialheilkunde
- Nephrologie
- Rheumatologie (Innere Medizin)
- Geriatrie
- Sonstige Innere Medizin
- Kinderheilkunde
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Nuklearmedizin (Therapie)
- Rheumatologie (Orthopädie)
- Sonstige Orthopädie
- Suchtkrankheiten
- Sonstige Psychiatrie
- Psychosomatik
- Strahlentherapie
- Urologie
- Sonstige Fachbereiche

Krankenhausträger

Öffentlich

Freigemeinnützig

Privat

Krankenhaustypen

Allgemeine Krankenhäuser

Sonstige Krankenhäuser

Größenklasse

des Krankenhauses

von ... bis unter ... Betten

	unter 50
50	- 100
100	- 150
150	- 200
200	- 250
250	- 300
300	- 400
400	- 500
500	- 600
600	- 800
800	- 1 000
1 000	und mehr

Ergebnisse kurz gefasst

2000 wurden in den 76 Krankenhäusern des Landes insgesamt 697 970 Patienten aus stationärer Behandlung entlassen. Die Angaben enthalten 17 030 Sterbefälle. 33 490 Patienten (sogenannte Stundenfälle) verließen das Krankenhaus bereits am Tag der Aufnahme, wurden in ein anderes Krankenhaus überwiesen oder verstarben am Aufnahmetag.

Lässt man die Zahl der Stundenfälle unberücksichtigt, stieg die Zahl der **Behandlungsfälle** gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozent bzw. 5 278 Fälle auf 664 480 (vgl. *Tabelle 1*).

Dieser Anstieg ergab sich aus der Erhöhung der Patientenzahlen bei den Männern um 3 670 bzw. 1,3 Prozent und bei den Frauen um 1 611 bzw. 0,4 Prozent. In den Krankenhäusern wurden mit einem Anteil von 56,1 Prozent bzw. 372 725 weiblichen Patienten deutlich mehr Frauen behandelt, als Männer mit 43,9 Prozent bzw. 291 755 männlichen Patienten.

Während die Zahl der Behandlungsfälle seit 1994 um 12,7 Prozent bzw. 74 786 Fälle anstieg, ging die **Verweildauer** von Jahr zu Jahr zurück. Sie betrug 2000 noch 10,8 Tage, fast einen halben Tag weniger als 1999. 1994 hatten die Patienten durchschnittlich noch 17,8 Tage im Krankenhaus verbracht. 29 Prozent bzw. 193 007 Patienten, lagen nur bis zu drei Tagen im Krankenhaus (sogenannte **Kurzlieger**). Seit 1994 stieg die Zahl der Kurzlieger um 42,9 Prozent bzw. um 58 073 Fälle deutlich an.

Weit unter der durchschnittlichen Verweildauer von 10,8 Tagen lagen die Patientinnen und Patienten in 16 von 35 **Fachdisziplinen**, darunter beispielsweise in der Fachabteilung Augenheilkunde mit 4,2 Tagen, in der Geburtshilfe mit 4,9 Tagen, in der Kinderchirurgie mit 5,5 Tagen und in der sonstigen Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit 5,9 Tagen (vgl. *Tabelle 10*).

Überdurchschnittlich hohe Verweildauern wurden u.a. für die Psychosomatik mit 44,2 Tagen, die Kinder- und Jugendpsychiatrie mit 36,4 Tagen, die sonstige Psychiatrie mit 28 Tagen, die Geriatrie mit 22,4 Tagen und die Rheumatologie der Orthopädie mit 18,1 Tagen ermittelt. Mit wachsendem Alter erhöhte sich auch die Dauer der Krankenhausaufenthalte. Bis zu einem Alter von 55 Jahren betrug die durchschnittliche Verweildauer 8,7 Tage. Danach stieg sie überdurchschnittlich an. 351 521 Patientinnen und Patienten bzw. 53 Prozent aller Patienten waren 55 Jahre und älter. 119 955 Patientinnen und Patienten in der Altersgruppe der 55- bis unter

65- Jährigen lagen mit 10,9 Tagen noch knapp über dem Durchschnitt von 10,8 Tagen im Krankenhaus. Bei den 101 483 in der Altersgruppe der 65 bis unter 75- Jährigen waren es bereits 12,3 Tage und bei den 130 083 in der Altersgruppe der über 75- Jährigen waren es durchschnittlich 14,4 Tage.

Maßgeblich für die Zuordnung der **Hauptdiagnose** zu einer Fachabteilung ist die Dauer des Krankenhausaufenthaltes und nicht der Schwerpunkt der erbrachten medizinischen Leistungen.

Mehr als die Hälfte aller Patienten (56,5 Prozent) wurden im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose aus der Inneren Medizin und aus der Chirurgie entlassen (vgl. *Tabelle 10*).

Die vier häufigsten Behandlungsanlässe, welche die Hälfte aller Krankenhausaufenthalte erforderlich machten, waren Krankheiten des Kreislaufsystems mit 113 651 Fällen, gefolgt von Neubildungen mit 88 049 Fällen, Krankheiten des Verdauungssystems mit 67 319 Fällen und Verletzungen und Vergiftungen mit 63 295 Fällen.

Mit der Einführung der neuen Verschlüsselungen der Krankheiten nach der ICD 10 kommt es in der langfristigen Betrachtung der Krankheitsklassen zu einem Bruch. Größere Abweichungen bei einigen Kapiteln gegenüber der ICD 9 ergeben sich aus der Erweiterung um zwei zusätzliche Kapitel und die veränderten Zuordnung bestimmter Krankheiten zu den Kapiteln. Ordnet man die Ergebnisse des Jahres 1999 auf der Ebene der Klassen nach der Terminologie der ICD 10 zu, kommt es beispielsweise bei den Krankheiten des Nervensystems von 1999 zu 2000 zu einer Zunahme der Behandlungsfälle um 17 681 Fälle auf 26 724 Fälle. Grund für die Erhöhung der Zahl der Behandlungsfälle ist u.a. die veränderte Zuordnung der Behandlungsfälle wegen Schlafstörungen (insbesondere Schlafapnoe, ICD 9-Pos.-Nr. 780, ICD 10-Pos.-Nr. G47). Bis 1999 gehörten diese Erkrankungen zum Kapitel "Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen". Ab 2000 erfolgt die Zuordnung zum Kapitel "Krankheiten des Nervensystems".

Auch die senilen und präsenilen organischen Psychosen (Alzheimer- Erkrankungen), die in der ICD 9 unter der Pos.-Nr. 290 der Klasse "Psychiatrische Krankheiten" verschlüsselt wurden, gehören ab 2000 zum Kapitel "Krankheiten des Nervensystems".

Das **Durchschnittsalter** der Patientinnen und Patienten betrug 52,5 Jahre.

Nach Altersgruppen gegliedert lag der Frauenanteil bei den 15- bis unter 45- Jährigen und bei den über 75-Jährigen über dem der männlichen Patienten. 41 038 **Frauen** und damit mehr als ein Drittel der 113 429 Frauen im fertilen Alter wurden im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett behandelt. Lässt man diese geschlechtsspezifischen Behandlungen unberücksichtigt, überwiegen allerdings die männlichen Behandlungsfälle mit 75 291 Fällen gegenüber 72 371 Frauen dieser Altersgruppe. 73 Prozent der über 75- Jährigen Patienten waren Frauen. In dieser Altersgruppe dominierten die Erkrankungen des Kreislaufsystems, Verletzungen und Vergiftungen, Neubildungen und Krankheiten des Verdauungssystems (vgl. *Tabelle 5.2*).

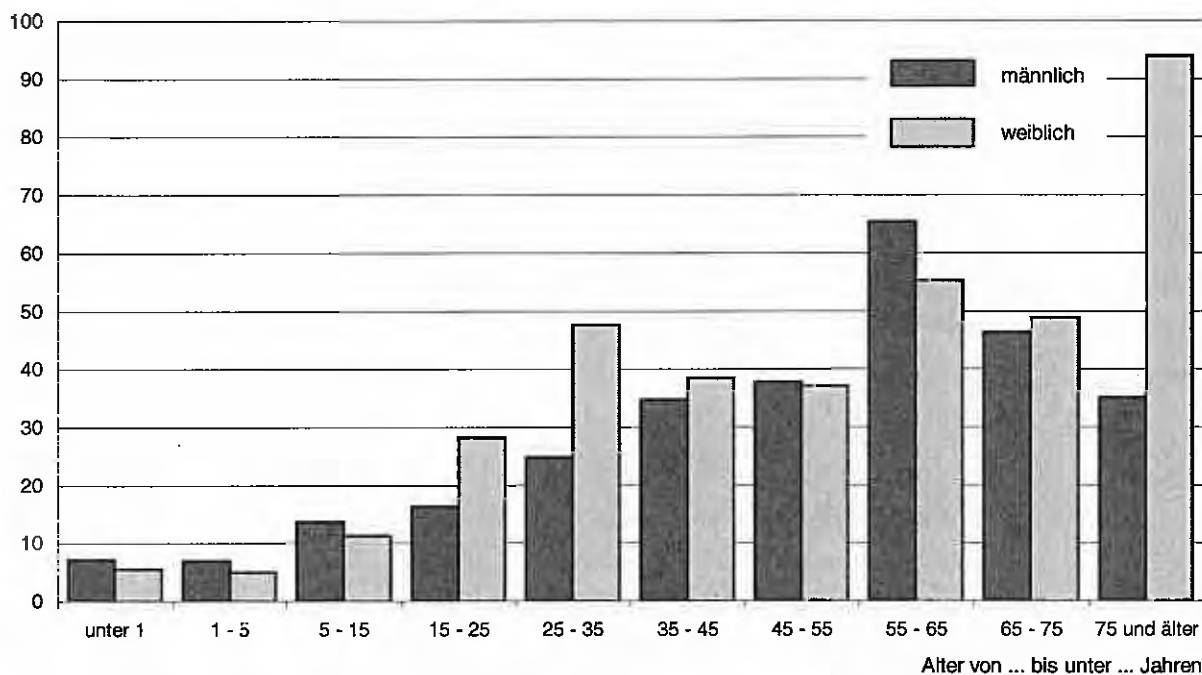
Bei den **Männern** waren Kreislauferkrankungen, Neubildungen, Krankheiten des Verdauungssystems, Psychische- und Verhaltensstörungen (insbesondere im Zusammenhang mit Alkoholisismus) sowie Verletzungen und Vergiftungen häufigste Behandlungsdiagnosen (vgl. *Tabelle 4.1*).

Auch nach der Umstellung der ICD Klassifikation wird sich die Reihenfolge der häufigsten Einzeldiagnosen nur wenig verändert haben. Allerdings wird der langfristige Vergleich durch eine wesentlich differenziertere Kodierung der Einzeldiagnosen erschwert. Gruppiert man die Einzeldiagnosen innerhalb der Kapitel, dann lagen mit 36 926 Fällen die ischämischen Herzkrankheiten, die sonstigen Formen der Herzkrankheit mit 27 729 Fällen und die normale Entbindung mit 24 440 Fällen an der Spitze der Entlassungsdiagnosen (vgl. *Tabelle 7*). Es folgten Zerebrovaskuläre Krankheiten mit 16 212 Fällen sowie Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen mit 15 584 Fällen. Hierzu zählen vor allem Alkoholabhängigkeit und Alkoholpsychosen mit 11 037 Fällen. 44 Prozent der Patienten wurden im Zusammenhang mit der Entlassungsdiagnose operiert. Als **Operationen** gelten diagnostische und therapeutische Maßnahmen gemäß amtlichem Operationsschlüssel nach § 301 SGB V. (Internationale Klassifikation der Prozeduren in der Medizin - OPS 301)

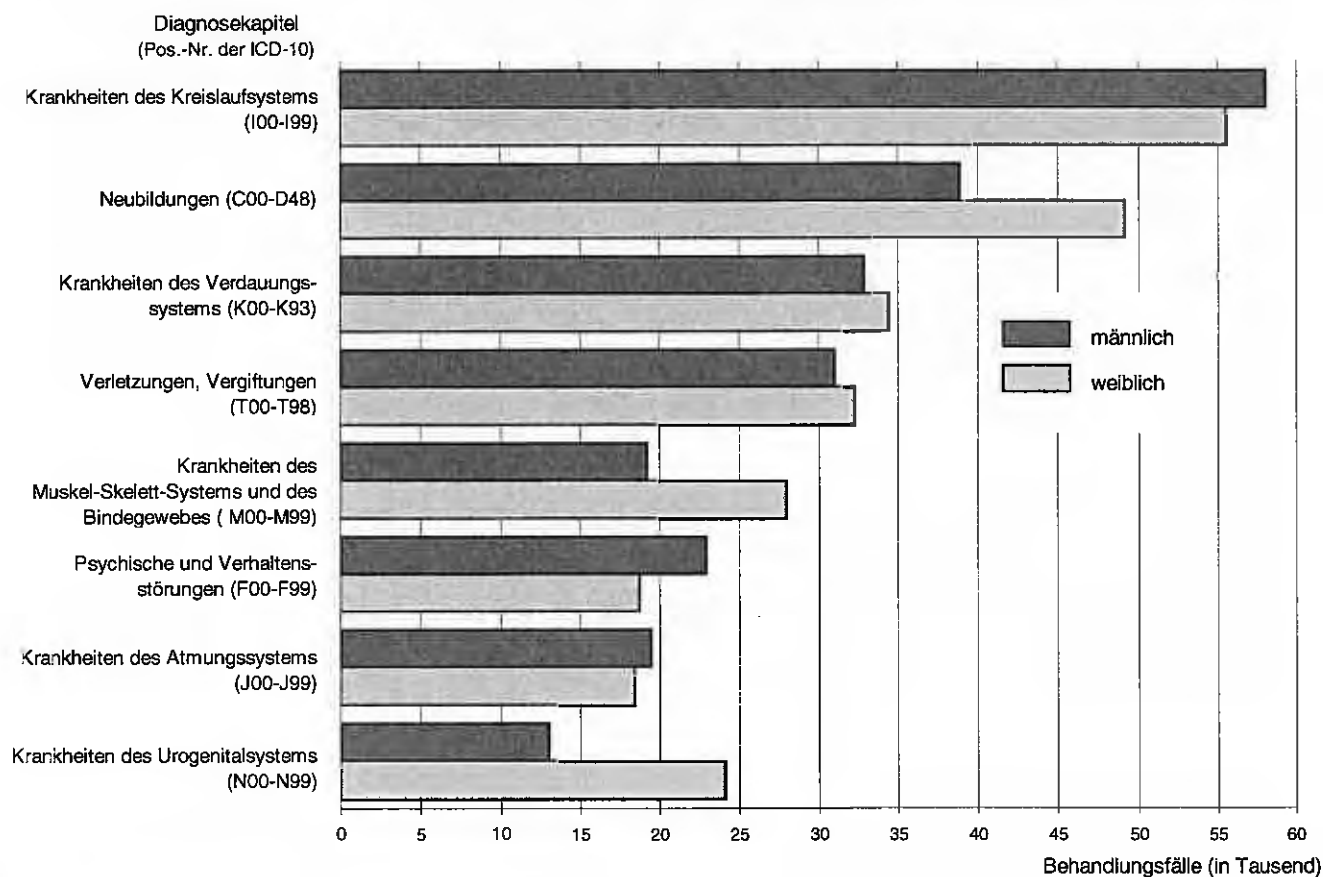
88 Prozent bzw. 580 281 Behandlungsfälle in den Krankenhäusern waren Berliner. 55 982 Patienten (8,5 Prozent) kamen aus dem benachbarten Brandenburg und 22 939 (3,5 Prozent) aus den anderen Bundesländern, dem Ausland oder waren unbekannter Herkunft (vgl. *Tabelle 4*).

1. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht

Behandlungsfälle (in Tausend)



2. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 nach ausgewählten Diagnosekapiteln und Geschlecht



¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle

1. Ausgewählte Ergebnisse der Diagnosestatistik über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle ¹ der Berliner Krankenhäuser 1995 bis 2000

Gegenstand der Nachweisung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Veränderung zum Vorjahr				
							1996	1997	1998	1999	2000
	absolut						in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Behandlungsfälle ²	589 694	608 249	620 474	652 799	659 202	664 480	3,1	2,0	5,2	1,0	0,8
davon:											
männlich	254 971	263 132	270 749	283 721	288 085	291 755	3,2	2,9	4,8	1,5	1,3
weiblich	334 723	345 117	349 725	369 078	371 114	372 725	3,1	1,3	5,5	0,6	0,4
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	11 538	11 462	12 073	13 168	12 591	12 634	-0,7	5,3	9,1	-4,4	0,3
1 - 5	11 828	10 636	11 000	12 860	11 911	12 122	-10,1	3,4	16,9	-7,4	1,8
5 - 10	15 024	13 290	12 376	12 003	10 457	9 592	-11,5	-6,9	-3,0	-12,9	-8,3
10 - 15	14 624	14 019	13 915	14 740	14 488	14 106	-4,1	-0,7	5,9	-1,7	-2,6
15 - 20	17 695	18 151	18 552	19 846	19 695	19 258	2,6	2,2	7,0	-0,8	-2,2
20 - 25	24 184	23 661	23 240	24 102	24 887	24 679	-2,2	-1,8	3,7	3,3	-0,8
25 - 30	37 185	36 802	35 701	33 780	31 667	30 159	-1,0	-3,0	-5,4	-6,3	-4,8
30 - 35	39 302	41 441	42 202	42 746	40 744	39 375	5,4	1,8	1,3	-4,7	-3,4
35 - 40	31 342	33 262	35 621	38 459	39 137	40 622	6,1	7,1	8,0	1,8	3,8
40 - 45	30 721	31 564	31 430	33 398	34 025	34 627	2,7	-0,4	6,3	1,9	1,8
45 - 50	29 975	33 199	34 997	37 127	37 689	37 199	10,8	5,4	6,1	1,5	-1,3
50 - 55	46 920	42 681	39 613	39 039	37 193	38 586	-9,0	-7,2	-1,4	-4,7	3,7
55 - 60	51 045	54 383	56 511	59 627	60 718	57 073	6,5	3,9	5,5	1,8	-6,0
60 - 65	39 942	44 293	49 405	55 906	59 933	62 882	10,9	11,5	13,2	7,2	4,9
65 - 70	40 460	42 545	43 764	46 313	48 122	51 733	5,2	2,9	5,8	3,9	7,5
70 - 75	38 255	39 253	40 139	43 612	46 983	49 750	2,6	2,3	8,7	7,7	5,9
75 - 80	29 544	34 809	38 701	43 298	46 862	45 554	17,8	11,2	11,9	8,2	-2,8
80 - 85	39 937	38 891	35 211	32 760	29 313	31 699	-2,6	-9,5	-7,0	-10,5	8,1
85 und älter	40 149	43 907	46 019	50 015	52 786	52 830	9,4	4,8	8,7	5,5	0,1
und zwar:											
Kurzlieger ³	134 970	145 877	156 404	172 344	184 411	193 007	8,1	7,2	10,2	7,0	4,7
Sterbefälle	22 472	19 785	18 630	18 226	17 857	17 030	-12,0	-5,8	-2,2	-2,0	-4,6
mit Operationen	175 313	183 554	204 657	202 042	275 002	290 316	4,7	11,5	-1,3	36,1	5,6
Verweildauer in Tagen	17,9	18,0	13,2	11,9	11,2	10,8	0,6	-26,7	-9,8	-5,9	-3,6

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle – ² einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angabe des Geschlechts und des Alters

³ Patienten mit einer Verweildauer von 1 bis unter 4 Tagen

2. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Berliner Behandlungsfälle ¹ 1995 bis 2000 nach Wohnbezirken

Wohnbezirk	1995	1996	1997	1998	1999	2000	1995	1996	1997	1998	1999	2000
	Anzahl						je 10 000 Einwohner					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mitte	11 825	11 669	11 393	12 920	12 868	11 429	1 462	1 469	1 470	1 698	1 739	1 555
Tiergarten	14 443	13 798	14 800	15 372	15 836	15 295	1 565	1 497	1 624	1 721	1 783	1 726
Wedding	24 824	23 717	26 285	27 679	27 955	27 933	1 472	1 413	1 589	1 707	1 746	1 762
Prenzlauer Berg	20 234	20 482	20 200	20 007	20 636	20 161	1 386	1 428	1 446	1 465	1 529	1 492
Friedrichshain	14 567	15 229	14 926	12 558	14 207	14 973	1 362	1 433	1 423	1 226	1 415	1 475
Kreuzberg	23 499	23 637	23 344	23 482	22 848	22 647	1 503	1 526	1 533	1 564	1 535	1 533
Charlottenburg	27 451	28 651	29 495	30 577	30 073	30 820	1 512	1 585	1 649	1 717	1 693	1 748
Spandau	34 325	37 361	39 410	42 601	43 830	44 760	1 534	1 662	1 751	1 898	1 960	2 003
Wilmerdorf	23 536	23 600	20 469	21 237	21 107	21 720	1 633	1 650	1 442	1 500	1 498	1 549
Zehlendorf	16 881	17 138	21 413	22 087	21 093	22 213	1 703	1 722	2 152	2 239	2 163	2 285
Schöneberg	23 383	23 337	26 348	27 568	27 916	26 972	1 512	1 522	1 743	1 848	1 879	1 819
Steglitz	29 125	29 871	27 415	28 777	30 155	30 441	1 517	1 553	1 431	1 506	1 579	1 594
Tempelhof	32 628	33 800	35 080	36 529	36 884	37 204	1 708	1 765	1 833	1 917	1 943	1 959
Neukölln	51 952	52 814	54 133	56 366	55 334	54 788	1 652	1 682	1 737	1 825	1 799	1 787
Treptow	16 117	16 513	17 318	18 573	18 874	19 511	1 505	1 521	1 571	1 661	1 678	1 715
Köpenick	19 514	20 414	21 468	23 363	23 701	24 615	1 795	1 872	1 929	2 058	2 057	2 120
Lichtenberg	21 635	23 396	23 612	25 612	25 263	23 738	1 285	1 395	1 429	1 582	1 602	1 535
Weißensee	8 606	9 242	9 541	10 414	10 359	12 324	1 568	1 597	1 506	1 530	1 431	1 645
Pankow	16 613	20 175	21 635	23 128	25 730	24 497	1 505	1 784	1 852	1 934	2 113	1 969
Reinickendorf	41 957	43 335	43 494	43 909	45 498	46 420	1 667	1 712	1 725	1 763	1 840	1 884
Marzahn	15 171	15 664	15 516	17 045	16 837	16 496	943	991	1 016	1 168	1 185	1 190
Hohenschönhausen	14 103	14 577	14 635	15 752	15 743	15 649	1 172	1 224	1 255	1 379	1 407	1 427
Hellersdorf	15 650	15 586	15 940	17 199	17 170	17 138	1 144	1 139	1 184	1 311	1 334	1 344
Berlin ²	518 081	534 274	548 550	573 379	580 281	582 128	1 493	1 541	1 592	1 679	1 710	1 720
Gebietsstand ab 1. Januar 2001												
Mitte	51 092	49 184	52 478	55 971	56 659	54 657	1 495	1 449	1 571	1 709	1 755	1 705
Friedrichshain-Kreuzberg ...	38 066	38 866	38 270	36 040	37 055	37 620	1 446	1 488	1 488	1 427	1 487	1 510
Pankow	45 453	49 899	51 376	53 549	56 725	56 982	1 460	1 587	1 606	1 652	1 724	1 703
Charlottenburg-Wilmerdorf	50 987	52 251	49 964	51 814	51 180	52 540	1 566	1 614	1 557	1 621	1 607	1 660
Spandau	34 325	37 361	39 410	42 601	43 830	44 760	1 534	1 662	1 751	1 898	1 960	2 003
Steglitz-Zehlendorf	46 006	47 009	48 828	50 864	51 248	52 654	1 580	1 610	1 677	1 756	1 776	1 827
Tempelhof-Schöneberg	56 011	57 137	61 428	64 097	64 800	64 176	1 620	1 657	1 793	1 887	1 915	1 898
Neukölln	51 952	52 814	54 133	56 366	55 334	54 788	1 652	1 682	1 737	1 825	1 799	1 787
Treptow-Köpenick	35 631	36 927	38 786	41 936	42 575	44 126	1 651	1 697	1 751	1 861	1 870	1 919
Marzahn-Hellersdorf	30 821	31 250	31 456	34 244	34 007	33 634	1 036	1 060	1 095	1 236	1 255	1 264
Lichtenberg	35 738	37 973	38 247	41 364	41 006	39 387	1 238	1 324	1 357	1 498	1 521	1 490
Reinickendorf	41 957	43 335	43 494	43 909	45 498	46 420	1 667	1 712	1 725	1 763	1 840	1 884
Berlin ²	518 081	534 274	548 550	573 379	580 281	582 128	1 493	1 541	1 592	1 679	1 710	1 720

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle – ² einschließlich der den Wohnbezirken nicht zuordenbaren Berliner Behandlungsfälle

**3. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2000
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten
- insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten					
			Berlin			Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
			insge- samt ²	Berlin- West	Berlin- Ost			
		1	2	3	4	5	6	7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	12 547	11 455	7 460	3 984	745	308	39
C00-D48	II. Neubildungen	88 049	70 650	44 818	25 799	12 526	4 713	160
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 294	3 713	2 415	1 295	456	116	9
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	17 475	15 166	9 062	6 097	1 620	662	27
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	41 677	39 401	26 345	13 000	1 279	877	120
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	26 724	22 685	14 382	8 292	2 749	1 222	68
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21 567	18 246	12 979	5 260	2 386	896	39
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 395	4 699	2 741	1 954	556	133	7
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	113 651	101 928	68 541	33 321	8 559	2 918	246
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	37 895	34 615	22 757	11 842	2 517	703	60
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	67 319	60 912	38 805	22 065	4 757	1 523	127
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	9 185	8 187	5 481	2 700	714	255	29
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	47 224	40 178	28 656	11 497	5 242	1 688	116
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	37 160	32 914	20 167	12 730	3 309	874	63
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 177	37 417	24 235	13 168	3 322	370	68
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 486	4 001	2 653	1 346	445	39	.
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	6917	4297	2573	1721	1402	1147	71
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind ³	14 213	12 834	9 344	3 480	1 017	324	38
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	63 295	55 525	35 551	19 927	5 523	2 034	213
V01-Y99	XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität ⁴	10	9	6	3	.	.	.
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	3169	2466	1574	890	380	309	14
	Ohne Angabe der Diagnose	1 051	830	668	160	77	135	9
	Insgesamt	664 480	582 128	381 213	200 531	59 582	21 246	1 524

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle — ² einschließlich der den beiden Stadthälften nicht zuordenbaren Berliner Patienten

³ ohne R95-R99 — ⁴ nur W49-W87, X59

**3.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2000
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten
- männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten					
			Berlin			Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
			insge- samt ²	Berlin- West	Berlin- Ost			
		1	2	3	4	5	6	7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 483	5 870	3 854	2 011	414	172	27
C00-D48	II. Neubildungen	38 918	29 982	18 914	11 056	6 343	2 499	94
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 729	1 405	875	528	255	65	4
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 129	5 205	3 148	2 055	653	263	8
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 932	21 722	14 195	7 486	587	544	79
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 336	11 088	7 069	4 013	1 474	727	47
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 565	6 083	4 271	1 811	1 078	382	22
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 707	2 333	1 341	990	294	75	5
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	58 105	50 631	33 620	16 976	5 329	1 960	185
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 469	17 579	11 491	6 076	1 444	404	42
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	32 862	29 220	18 183	11 008	2 689	868	85
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 566	4 087	2 654	1 431	346	112	21
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	19 255	15 991	11 137	4 841	2 389	815	60
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	13 036	11 196	7 057	4 131	1 335	479	26
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 541	2 255	1 471	784	262	23	
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 722	2 355	1 367	985	799	544	24
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind ³	5 845	5 173	3 643	1 525	475	177	20
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	31 021	26 139	15 815	10 292	3 522	1 209	151
V01-Y99	XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität ⁴	4	3	3	.	.	.	
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	1 211	862	528	332	190	151	8
	Ohne Angabe der Diagnose	319	270	206	62	26	21	
	Insgesamt	291 755	249 449	160 842	88 393	29 905	11 490	911

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle – ² einschließlich der den beiden Stadthälften nicht zuordenbaren Berliner Patienten

³ ohne R95-R99 – ⁴ nur W49-W87, X59

**3.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2000
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten
- weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten					
			Berlin			Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
			insge- samt ²	Berlin- West	Berlin- Ost			
		1	2	3	4	5	6	7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 064	5 585	3 606	1 973	331	136	12
C00-D48	II. Neubildungen	49 131	40 668	25 904	14 743	6 183	2 214	66
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 565	2 308	1 540	767	201	51	5
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 346	9 961	5 914	4 042	967	399	19
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	18 745	17 679	12 150	5 514	692	333	41
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 388	11 597	7 313	4 279	1 275	495	21
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	14 002	12 163	8 708	3 449	1 308	514	17
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 688	2 366	1 400	964	262	58	.
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	55 546	51 297	34 921	16 345	3 230	958	61
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	18 426	17 036	11 266	5 766	1 073	299	18
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	34 457	31 692	20 622	11 057	2 068	655	42
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 619	4 100	2 827	1 269	368	143	8
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	27 969	24 187	17 519	6 656	2 853	873	56
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	24 124	21 718	13 110	8 599	1 974	395	37
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 177	37 417	24 235	13 168	3 322	370	68
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 945	1 746	1 182	562	183	16	.
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 195	1 942	1 206	736	603	603	47
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind ³	8 368	7 661	5 701	1 955	542	147	18
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	32 274	29 386	19 736	9 635	2 001	825	62
V01-Y99	XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität ⁴	6	6	3	3	.	.	.
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	1 958	1 604	1 046	558	190	158	6
	Ohne Angabe der Diagnose	732	560	462	98	51	114	7
	Insgesamt	372 725	332 679	220 371	112 138	29 677	9 756	613

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle — ² einschließlich der den beiden Stadthälften nicht zuordenbaren Berliner Patienten

³ ohne R95-R99 — ⁴ nur W49-W87, X59

**4. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2000
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten
- insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
		1	2	3	4	5	6	7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	12 547	914	1 873	4 131	2 556	1 215	1 858
C00-D48	II. Neubildungen	88 049	619	2 245	12 775	38 055	20 407	13 948
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 294	56	436	745	900	639	1 518
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	17 475	283	1 077	3 319	5 510	2 806	4 480
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	41 677	122	1 175	21 813	12 735	2 287	3 545
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	26 724	863	2 245	6 838	8 787	3 637	4 354
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21 567	40	659	1 733	4 397	4 980	9 758
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 395	103	681	1 894	1 897	508	312
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	113 651	89	581	8 692	38 752	27 576	37 961
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	37 895	1 436	5 331	9 660	7 788	4 783	8 897
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	67 319	875	4 604	18 994	21 875	9 534	11 437
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	9 185	166	745	3 648	2 290	905	1 431
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	47 224	32	1 217	12 966	19 047	7 636	6 326
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	37 160	300	1 125	12 421	11 970	5 779	5 565
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 177		57	41 038	82		
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 486	4 389	25	55	7	4	6
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	6 917	1 311	2 690	2 028	643	155	90
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind ²	14 213	396	1 894	3 064	3 093	1 864	3 902
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	63 295	612	6 901	21 284	14 004	6 207	14 287
V01-Y99	XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität ³	10			6			
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	3 169	10	131	1 250	1 070	464	244
	Insgesamt ⁴	664 480	12 634	35 820	188 720	195 740	101 483	130 083

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle – ² ohne R95-R99 – ³ nur W49-W87, X59

⁴ einschließlich der den Diagnosekapiteln nicht zuordenbaren Behandlungsfälle

**4.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten
- männlich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
		1	2	3	4	5	6	7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 483	506	981	2 380	1 528	580	508
C00-D48	II. Neubildungen	38 918	203	1 250	4 340	17 033	10 832	5 260
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 729	32	243	374	422	282	376
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 129	157	591	1 208	2 272	1 062	839
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 932	67	687	13 194	7 244	943	797
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 336	462	1 243	3 473	4 972	1 883	1 303
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	7 565	24	362	886	2 214	1 961	2 118
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 707	47	393	988	969	237	73
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	58 105	46	335	5 078	25 513	15 848	11 285
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 469	872	2 918	5 144	4 613	2 793	3 129
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	32 862	574	2 352	9 579	12 420	4 784	3 153
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 566	91	392	2 064	1 248	429	342
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	19 255	17	543	6 752	8 199	2 529	1 215
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	13 036	185	614	2 991	4 389	2 808	2 049
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 541	2 506	19	11	3		
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 722	827	1 643	881	287	63	21
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind ²	5 845	205	992	1 093	1 571	940	1 044
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	31 021	340	4 172	14 421	7 723	2 293	2 072
V01-Y99	XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität ³	4			3			
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	1 211	5	64	375	487	201	79
Insgesamt ⁴		291 755	7 175	19 897	75 291	103 182	50 507	35 703

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle – ² ohne R95-R99 – ³ nur W49-W87, X59

⁴ einschließlich der den Diagnosekapiteln nicht zuordenbaren Behandlungsfälle

**4.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2000
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten
- weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
		1	2	3	4	5	6	7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	6 064	408	892	1 751	1 028	635	1 350
C00-D48	II. Neubildungen	49 131	416	995	8 435	21 022	9 575	8 688
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 565	24	193	371	478	357	1 142
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 346	126	486	2 111	3 238	1 744	3 641
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	18 745	55	488	8 619	5 491	1 344	2 748
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	13 388	401	1 002	3 365	3 815	1 754	3 051
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	14 002	16	297	847	2 183	3 019	7 640
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 688	56	288	906	928	271	239
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	55 546	43	246	3 614	13 239	11 728	26 676
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	18 426	564	2 413	4 516	3 175	1 990	5 768
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	34 457	301	2 252	9 415	9 455	4 750	8 284
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 619	75	353	1 584	1 042	476	1 089
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	27 969	15	674	6 214	10 848	5 107	5 111
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	24 124	115	511	9 430	7 581	2 971	3 516
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 177	.	57	41 038	82	.	.
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 945	1 883	6	44	4	3	5
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 195	484	1 047	1 147	356	92	69
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind ²	8 368	191	902	1 971	1 522	924	2 858
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	32 274	272	2 729	6 863	6 281	3 914	12 215
V01-Y99	XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität ³	6	.	.	3	.	.	.
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	1 958	5	67	875	583	263	165
Insgesamt ⁴		372 725	5 459	15 923	113 429	92 558	50 976	94 380

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle – ² ohne R95-R99 – ³ nur W49-W87, X59

⁴ einschließlich der den Diagnosekapiteln nicht zuordenbaren Behandlungsfälle

**5. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle
(einschließlich Sterbe- und Stundenfälle) 2000 nach Diagnosekapiteln
und Altersgruppen der Patienten**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
		1	2	3	4	5	6	7
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	12 935	930	1 937	4 308	2 636	1 233	1 891
C00-D48	II. Neubildungen	97 847	707	3 495	14 451	42 534	22 033	14 627
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 638	66	494	889	967	665	1 557
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	17 930	293	1 180	3 500	5 583	2 833	4 541
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	44 184	126	1 205	23 462	13 433	2 362	3 596
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	27 563	881	2 332	7 212	9 034	3 702	4 402
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21 818	50	720	1 772	4 465	5 006	9 805
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 642	108	786	1 956	1 957	517	318
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	117 055	96	611	9 260	40 017	28 276	38 795
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	39 418	1 456	6 135	9 863	8 012	4 881	9 071
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	69 878	911	5 252	19 970	22 447	9 698	11 600
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	9 543	168	828	3 828	2 365	916	1 438
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	48 058	34	1 267	13 275	19 357	7 727	6 398
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	39 185	337	1 309	13 391	12 511	5 953	5 684
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	44 188	.	57	44 037	94	.	.
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 598	4 495	26	60	7	4	6
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 323	1 438	2 858	2 117	658	159	93
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind ¹	15 102	416	1 997	3 367	3 320	1 965	4 037
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	66 241	651	7 458	22 853	14 537	6 321	14 421
V01-Y99	XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität ²	10	.	.	6	.	.	.
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	3 696	12	154	1 453	1 322	494	261
Insgesamt ³		697 970	13 196	40 243	201 414	205 551	104 848	132 718

¹ ohne R95-R99 — ² nur W49-W87, X59 — ³ einschließlich der den Diagnosekapiteln nicht zuordenbaren Behandlungsfälle

6. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
			insgesamt	und zwar		
				Sterbefälle	mit Operationen	
			1	2	3	4
1	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	36 926	981	20 788	8,2
2	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	27 729	2 278	6 425	12,4
3	O80-O84	Entbindung	24 440	.	22 776	4,5
4	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	16 212	1 505	2 226	16,7
5	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	15 584	21	157	12,6
6	C15-C26	Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane	14 828	1 292	4 775	13,6
7	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	14 524	130	7 967	9,8
8	H25-H28	Affektionen der Linse	13 776	.	12 955	2,6
9	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	13 227	44	260	7,6
10	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	13 107	5	11 441	5,5
11	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	12 329	81	7 796	6,4
12	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darms	11 414	468	4 850	10,6
13	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	11 393	.	10 170	6,5
14	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	10 963	382	5 836	15,5
15	K40-K46	Hernien	10 809	22	9 788	6,5
16	D10-D36	Gutartige Neubildungen	10 712	12	8 640	7,9
17	C30-C39	Bösartige Neubildung der Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	10 473	1 124	1 522	13,1
18	J10-J18	Grippe und Pneumonie	10 424	1 346	310	13,5
19	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	10 334	8	8 064	11,1
20	C50-C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	9 837	325	3 697	7,8
21	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	9 286	110	2 171	5,3
22	M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	9 061	8	3 246	13,5
23	K35-K38	Krankheiten der Appendix	8 596	.	6 040	5,5
24	M15-M19	Arthrose	8 468	15	6 620	17,4
25	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaft Störungen	8 150	10	52	34,9
26	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	7 474	261	243	12,2
27	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	7 451	87	4 220	14,3
28	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und Duodenums	7 295	138	1 327	10,2
29	E10-E14	Diabetes mellitus	6 745	104	1 021	15,4
30	I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	6 597	43	796	10,2
31	R50-R69	Allgemeinsymptome	5 899	342	576	8,9
32	D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens	5 842	138	3 157	9,0
33	C64-C68	Bösartige Neubildungen der Harnorgane	5 539	184	3 493	9,9
34	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	5 201	88	2 024	9,6
35	C51-C58	Bösartige Neubildungen der Weiblichen Genitalorgane	4 979	214	1 690	10,7

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle

**7. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 nach Diagnosegruppen,
Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
	Insgesamt	664 480	17 030	290 316	10,8
	davon				
	Ohne Angabe der Diagnose	1 051	201	510	6,3
A00-Z99	I. - XXI. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	663 429	16 829	289 806	10,8
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	12 547	549	1 121	11,2
A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	3 636	17	49	6,7
A15-A19	Tuberkulose	557	24	76	27,6
A20-A28	Bestimmte bakterielle Zoonosen	38	.	7	20,1
A30-A49	Sonstige bakterielle Krankheiten	2 838	411	269	14,8
A50-A64	Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden	483	.	338	4,8
A65-A69	Sonstige Spirochätenkrankheiten	309	.	6	11,6
A70-A74	Sonstige Krankheiten durch Chlamydien	10	.	.	13,9
A75-A79	Rickettsiosen	3	.	.	19,7
A80-A89	Virusinfektionen des Zentralnervensystems	171	.	.	8,2
A90-A99	Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber	6	.	.	8,5
B00-B09	Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind	960	.	98	8,6
B15-B19	Virushepatitis	699	8	36	9,3
B20-B24	HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	1 112	60	114	17,7
B25-B34	Sonstige Viruskrankheiten	755	.	39	7,0
B35-B49	Mykosen	167	8	22	15,4
B50-B64	Protozoenkrankheiten	206	6	9	10,5
B65-B83	Helminthosen	44	.	19	10,5
B85-B89	Pedikulose [Läusebefall], Akarinoze [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut	121	.	9	12,5
B90-B94	Folgezustände von infektiösen und parasitären Krankheiten	27	.	6	14,9
B95-B97	Bakterien, Viren und sonstige Infektionserreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind	17	.	.	14,2
B99	Sonstige Infektionskrankheiten	388	8	20	8,0
C00-D48	II. Neubildungen	88 049	4 560	35 896	10,9
C00-C14	Bösartige Neubildungen der Lippe, Mundhöhle und Pharynx	2012	112	813	14,5
C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	14828	1292	4775	13,6
C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	10473	1124	1522	13,1
C40-C41	Bösartige Neubildungen des Knochens und der Gelenkknorpel	742	14	129	7,6
C43-C44	Bösartige Neubildungen der Haut	2 331	45	1 447	10,8
C45-C49	Bösartige Neubildungen des Mesothelialen Gewebes und Weichteilgewebes	1 370	56	299	9,9
C50-C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	9 837	325	3 697	7,8
C51-C58	Bösartige Neubildungen der Weiblichen Genitalorgane	4 979	214	1 690	10,7
C60-C63	Bösartige Neubildungen der Männlichen Genitalorgane	3 928	127	2 147	10,7
C64-C68	Bösartige Neubildungen der Harnorgane	5 539	184	3 493	9,9
C69-C72	Bösartige Neubildungen des Auges, Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems	1 633	91	615	13,4
C73-C75	Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	1 014	24	273	7,2
C76-C80	Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	4 333	402	1 532	13,6
C81-C96	Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	7 669	387	1 020	11,4
C97-C97	Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen	9	.	.	9,8
D00-D09	In-situ-Neubildungen	798	12	646	8,5
D10-D36	Gutartige Neubildungen	10 712	12	8 640	7,9
D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens	5 842	138	3 157	9,0

Noch: 7. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2000 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
D50-D89	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 294	75	361	10,9
D50-D53	Alimentäre Anämien	881	6	53	12,4
D55-D59	Hämolytische Anämien	232	4	26	11,1
D60-D64	Aplastische und sonstige Anämien	1 501	45	89	11,2
D65-D69	Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen	722	9	87	10,6
D70-D77	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	317	6	46	10,8
D80-D89	Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	641	5	60	8,5
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	17 475	223	4 951	11,3
E00-E07	Krankheiten der Schilddrüse	5 714	6	3 126	7,6
E10-E14	Diabetes mellitus	6 745	104	1 021	15,4
E15-E16	Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas	458	.	7	9,6
E20-E35	Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen	720	.	178	10,6
E40-E46	Mangelernährung	125	14	14	11,6
E50-E64	Sonstige alimentäre Mangelzustände	119	.	15	14,8
E65-E68	Adipositas und sonstige Überernährung	485	.	345	7,9
E70-E90	Stoffwechselstörungen	3 109	91	245	9,9
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	41 677	119	505	23,8
F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	3 288	62	88	24,9
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	15 584	21	157	12,6
F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen	8 150	10	52	34,9
F30-F39	Affektive Störungen	5 846	18	66	38,8
F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	5 492	.	51	19,7
F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	721	3	21	30,7
F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	1 634	.	54	26,1
F70-F79	Intelligenzminderung	257	.	6	35,4
F80-F89	Entwicklungsstörungen	134	.	.	19,4
F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	560	.	9	30,7
F99-F99	Nicht näher bezeichnete psychische Störungen	11	.	.	6,2
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	26 724	200	2 839	9,8
G00-G09	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	1 039	23	62	10,8
G10-G13	Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	340	20	18	16,2
G20-G26	Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	1 431	15	69	18,5
G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	313	4	12	18,5
G35-G37	Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems	3 587	5	48	6,4
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	13 227	44	260	7,6
G50-G59	Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus	3 186	4	1 731	8,2
G60-G64	Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems	939	.	37	14,5
G70-G73	Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	362	5	61	13,3
G80-G83	Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome	955	15	231	20,9
G90-G99	Sonstige Krankheiten des Nervensystems	1 345	63	310	17,9

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle

Noch: 7. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 nach Diagnosegruppen,
Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21 567	3	18 195	4,1
H00-H06	Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	722	.	532	4,5
H10-H13	Affektionen der Konjunktiva	147	.	126	3,9
H15-H22	Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	750	.	372	9,5
H25-H28	Affektionen der Linse	13 776	.	12 955	2,6
H30-H36	Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut	2 445	.	1 907	7,2
H40-H42	Glaukom	1 763	.	950	7,8
H43-H45	Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels	397	.	303	8,2
H46-H48	Affektionen des N. opticus und der Sehbahn	282	.	28	7,4
H49-H52	Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodations- störungen und Refraktionsfehler	1 134	.	967	3,3
H53-H54	Sehstörungen und Blindheit	79	.	17	6,7
H55-H59	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde	72	.	38	5,5
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 395	.	2 061	6,9
H60-H62	Krankheiten des äußeren Ohres	277	.	175	5,8
H65-H75	Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	1 954	.	1 442	6,0
H80-H83	Krankheiten des Innenohres	1 610	.	226	7,4
H90-H95	Sonstige Krankheiten des Ohres	1 554	.	218	7,7
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	113 651	5 628	44 403	11,2
I00-I02	Akutes rheumatisches Fieber	50	.	5	19,7
I05-I09	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	502	27	291	14,0
I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	6 597	43	796	10,2
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	36 926	981	20 788	8,2
I26-I28	Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes	1 803	313	178	14,5
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	27 729	2 278	6 425	12,4
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	16 212	1 505	2 226	16,7
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	10 963	382	5 836	15,5
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	12 329	81	7 796	6,4
I95-I99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	540	17	62	11,7
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	37 895	2 062	13 052	10,2
J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	1 426	.	137	5,1
J10-J18	Grippe und Pneumonie	10 424	1 346	310	13,5
J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	1 537	21	21	9,4
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	13 107	5	11 441	5,5
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	7 474	261	243	12,2
J60-J70	Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen	550	120	41	15,6
J80-J84	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen	1 019	132	115	14,6
J85-J86	Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege	269	13	104	25,9
J90-J94	Sonstige Krankheiten der Pleura	1 224	40	428	13,3
J95-J99	Sonstige Krankheiten des Atmungssystems	865	122	212	14,5

Noch: 7. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	67 319	1 493	33 634	9,2
K00-K14	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer	2 059	.	1 492	6,1
K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	7 295	138	1 327	10,2
K35-K38	Krankheiten der Appendix	8 596	.	6 040	5,5
K40-K46	Hernien	10 809	22	9 788	6,5
K50-K52	Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis	3 966	17	380	9,6
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	11 414	468	4 850	10,6
K65-K67	Krankheiten des Peritoneums	1 201	65	857	11,0
K70-K77	Krankheiten der Leber	4 122	477	467	15,5
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	14 524	130	7 967	9,8
K90-K93	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	3 333	174	466	10,9
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	9 185	77	4 627	12,6
L00-L08	Infektionen der Haut und der Unterhaut	4 303	16	2 724	9,5
L10-L14	Bullöse Dermatosen	171	.	43	13,6
L20-L30	Dermatitis und Ekzem	1 085	.	127	12,0
L40-L45	Papulosquamöse Hautkrankheiten	512	3	35	19,5
L50-L54	Urtikaria und Erythem	435	.	19	9,9
L55-L59	Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	82	.	50	9,2
L60-L75	Krankheiten der Hautanhangsgebilde	562	.	453	6,0
L80-L99	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 035	54	1 176	20,0
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	47 224	75	29 187	12,3
M00-M03	Infektiöse Arthropathien	453	.	215	18,8
M05-M14	Entzündliche Polyarthropathien	2 727	6	410	15,2
M15-M19	Arthrose	8 468	15	6 620	17,4
M20-M25	Sonstige Gelenkrankheiten	11 393	.	10 170	6,5
M30-M36	Systemkrankheiten des Bindegewebes	1 935	7	236	13,4
M40-M43	Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	747	.	373	15,6
M45-M49	Spondylopathien	1 728	3	697	16,7
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	9 061	8	3 246	13,5
M60-M63	Krankheiten der Muskeln	352	5	135	10,8
M65-M68	Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	1 162	.	1 067	4,9
M70-M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	4 040	6	3 005	9,3
M80-M85	Veränderungen der Knochendichte und -struktur	1 837	9	594	16,4
M86-M90	Sonstige Osteopathien	1 027	9	646	19,2
M91-M94	Chondropathien	1 187	.	1 063	6,9
M95-M99	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	1 107	3	710	13,0
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	37 160	414	23 946	7,5
N00-N08	Glomeruläre Krankheiten	414	.	48	10,1
N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	3 060	34	924	8,5
N17-N19	Niereninsuffizienz	2 583	266	820	16,2
N20-N23	Urolithiasis	4 909	.	2 424	5,3
N25-N29	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters	277	4	125	10,4
N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	5 201	88	2 024	9,6
N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	4 685	9	3 797	7,4
N60-N64	Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	1 940	.	1 678	5,3
N70-N77	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	1 858	.	1 371	6,1
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	11 978	6	10 512	5,7
N99-N99	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	255	3	223	10,5

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle

Noch: 7. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	41 177	5	32 014	4,8
O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	4 558	.	4 079	2,8
O10-O16	Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	364	.	42	5,3
O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	3 110	.	121	5,3
O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	3 905	.	1 817	6,0
O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	3 970	.	3 040	7,4
O80-O84	Entbindung	24 440	.	22 776	4,5
O85-O92	Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten	458	.	106	5,1
O95-O99	Sonstige Krankheitszustände während der Gestations- periode, die anderenorts nicht klassifiziert sind	372	.	33	4,2
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 486	37	844	14,0
P00-P04	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	446	.	71	14,1
P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwanger- schaftsdauer und dem fetalen Wachstum	1 295	24	307	25,4
P10-P15	Geburtstrauma	21	.	7	6,0
P20-P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	946	7	175	12,4
P35-P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	575	.	64	9,0
P50-P61	Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen	796	.	140	4,5
P70-P74	Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind	135	.	30	6,1
P75-P78	Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten und Neugeborenen	22	.	6	18,6
P80-P83	Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen	25	.	13	6,0
P90-P96	Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	225	.	31	7,7
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	6 917	41	5 246	7,8
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	197	.	80	10,1
Q10-Q18	Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses	581	.	492	4,4
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	2 091	34	577	8,1
Q30-Q34	Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems	248	.	186	7,1
Q35-Q37	Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte	326	.	277	6,1
Q38-Q45	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems	371	.	188	9,5
Q50-Q56	Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane	614	.	561	6,5
Q60-Q64	Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems	890	.	728	8,7
Q65-Q79	Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems	864	.	639	10,0
Q80-Q89	Sonstige angeborene Fehlbildungen	684	.	491	6,2
Q90-Q99	Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert	51	.	27	11,7

Noch: 7. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 nach Diagnosegruppen,
Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel ----- Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	14 213	561	2 842	8,7
R00-R09	Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen	2 017	104	543	10,4
R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	3 318	49	764	6,1
R20-R23	Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen	159	.	29	8,2
R25-R29	Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen	378	5	27	18,7
R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	1 045	8	456	7,4
R40-R46	Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungs- vermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen	633	50	25	12,4
R47-R49	Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen	53	.	20	8,7
R50-R69	Allgemeinsymptome	5 899	342	576	8,9
R70-R79	Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	125	.	6	8,1
R80-R82	Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	29	.	3	3,7
R83-R89	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe	230	.	210	5,2
R90-R94	Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen	327	.	183	8,8
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	63 295	705	32 753	11,3
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	9 286	110	2 171	5,3
S10-S19	Verletzungen des Halses	476	6	86	16,2
S20-S29	Verletzungen des Thorax	2 333	21	307	11,8
S30-S39	Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	3 723	55	608	14,8
S40-S49	Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	4 788	32	3 006	12,0
S50-S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	5 105	3	3 847	7,1
S60-S69	Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	3 128	.	2 709	5,6
S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	7 271	275	4 703	21,5
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	10 334	8	8 064	11,1
S90-S99	Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	1 794	.	1 224	10,5
T00-T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	627	38	314	25,4
T08-T14	Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen	1 213	5	523	10,7
T15-T19	Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung	434	9	130	3,6
T20-T25	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet	500	10	185	12,7
T26-T28	Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind	81	.	20	6,7
T29-T32	Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen	267	12	73	16,3
T33-T35	Erfrierungen	9	.	6	19,3
T36-T50	Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen	1 701	14	32	4,8
T51-T65	Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	852	.	9	2,9
T66-T78	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	1 187	8	43	3,6
T79-T79	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	282	6	142	12,5
T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	7 451	87	4 220	14,3
T90-T98	Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen	453	3	331	11,3

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle

Noch: 7. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2000 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer in Tagen
		insge- samt	und zwar		
			Sterbe- fälle	mit Ope- rationen	
		1	2	3	4
V01-Y98	XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität	10		3	2,3
V01-X59	Unfälle	10		3	2,3
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	3 169		1 326	5,4
Z00-Z13	Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen	78		.	2,2
Z20-Z29	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten	31		5	12,6
Z30-Z39	Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen	555		354	3,0
Z40-Z54	Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen	1 538		710	5,1
Z55-Z65	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände .....	.		.	.
Z70-Z76	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen .....	.		.	.
Z80-Z99	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen	967		255	7,4

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle

8 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle ¹ 2000 nach Größenklassen der Krankenhäuser sowie Typ und Träger der Krankenhäuser

Größenklasse von ... bis unter ... Betten	Behandlungsfälle					Sonstige Kranken- häuser
	Insge- samt	Allgemeine Krankenhäuser				
		insge- samt	davon			
			öffentliche	frei- gemein- nützige	private	
	1	2	3	4	5	6
unter 50	5 088	5 067	-	-	5 067	21
50 - 100	19 452	18 260	-	4 819	13 441	1 192
100 - 150	11 121	11 121	-	7 162	3 959	-
150 - 200	22 950	20 026	-	20 026	-	2 924
200 - 250	33 677	29 785	8 092	21 693	-	3 892
250 - 300	38 054	38 054	3 558	34 496	-	-
300 - 400	77 569	77 569	21 099	34 060	22 410	-
400 - 500	62 217	62 217	-	62 217	-	-
500 - 600	125 095	125 095	61 620	63 475	-	-
600 - 800	88 111	88 111	72 848	15 263	-	-
800 und mehr	181 146	181 146	181 146	-	-	-
insgesamt	664 480	656 451	348 363	263 211	44 877	8 029

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle

**9. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene Stundenfälle ¹ 2000 nach Fachabteilungen,
Art der Behandlung, Geschlecht und Durchschnittsalter der Patienten**

Fachabteilung	Stundenfälle			Und zwar						Durchschnittsalter der Patienten in Jahren
				Sterbefälle			mit Operationen			
	Ins-ge-samt	davon		Ins-ge-samt	davon		Ins-ge-samt	davon		
		männ-lich	weib-lich		männ-lich	weib-lich		männ-lich	weib-lich	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Augenheilkunde	382	218	164	.	.	.	252	153	99	29,7
Chirurgie										
Gefäßchirurgie	30	19	11	.	.	.	9	.	8	56,5
Kinderchirurgie	371	202	169	.	.	.	282	148	134	3,9
Plastische Chirurgie	57	21	36	.	.	.	48	19	29	34,6
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	140	103	37	22	16	6	19	12	7	55,3
Unfallchirurgie	957	578	379	30	16	14	495	276	219	39,6
Sonstige Chirurgie	2 299	1 335	964	102	53	49	793	503	290	42,2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe										
Frauenheilkunde	4 034	.	4 034	7	.	7	1 283	.	1 283	47,0
Geburtshilfe	1 882	.	1 880	25	.	23	1 228	.	1 228	30,7
Sonst. Frauenheilkunde/Geburtshilfe	1 039	.	1 039	.	.	.	508	.	508	42,6
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	1 456	845	611	4	3	.	1 063	622	441	20,5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	80	44	36	3	.	.	8	4	4	43,7
Innere Medizin										
Endokrinologie	1 033	651	382	31	13	18	5	.	3	48,9
Gastroenterologie	1 245	658	587	117	55	62	63	35	28	53,4
Hämatologie	1 819	956	863	40	24	16	10	4	6	59,1
Kardiologie	1 759	1 144	615	283	131	152	160	119	41	57,1
Lungen- und Bronchialheilkunde	1 069	767	302	28	13	15	18	15	3	54,1
Nephrologie	300	139	161	51	25	26	19	16	3	55,3
Rheumatologie (Innere Medizin)	26	7	19	.	.	.	.	.	.	47,8
Geriatric	68	26	42	29	14	15	.	.	.	81,5
Sonstige Innere Medizin	4 223	2 135	2 088	485	211	274	144	92	52	57,0
Kinderheilkunde	3 113	1 840	1 273	24	13	11	92	56	36	7,9
Kinder- und Jugendpsychiatrie	22	12	10	.	.	.	.	.	.	15,0
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	1 159	654	505	.	.	.	953	481	472	25,0
Neurochirurgie	113	54	59	10	7	3	36	11	25	44,7
Neurologie	486	204	282	18	10	8	8	6	.	44,8
Nuklearmedizin (Therapie)	221	98	123	.	.	.	195	89	106	52,2
Orthopädie										
Rheumatologie (Orthopädie)	16	7	9	.	.	.	5	.	3	52,3
Sonstige Orthopädie	494	218	276	.	.	.	253	97	156	40,9
Psychiatrie										
Suchtkrankheiten	144	118	26	.	.	.	.	.	.	42,1
Sonstige Psychiatrie	1 056	633	423	.	.	.	.	.	.	38,5
Psychosomatik	8	.	7	.	.	.	.	.	.	27,3
Strahlentherapie	331	184	147	5	4	.	198	113	85	57,0
Urologie	1 389	1 124	265	56	32	24	628	527	101	51,4
Sonstige Fachbereiche	554	22	532	6	.	4	140	18	122	47,0
Insgesamt	33 490	15 074	18 416	1 381	647	734	8 916	3 422	5 494	42,2

¹ einschließlich Sterbefälle

10. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 nach Fachabteilungen, Art der Behandlung, Geschlecht sowie Verweildauer, belegte Betten und Durchschnittsalter der Patienten

Fachabteilung	Behandlungsfälle			Und zwar		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Belegte Betten je Tag ²	Durchschnittsalter der Patienten in Jahren
	Insgesamt	davon		Sterbefälle	mit Operationen			
		männlich	weiblich					
1	2	3	4	5	6	7	8	
Augenheilkunde	22 633	8 210	14 423	8	19243	4,2	260	67,9
Chirurgie								
Gefäßchirurgie	4 416	2 225	2 191	56	3065	8,7	106	61,3
Kinderchirurgie	5 050	3 057	1 993	.	3145	5,5	76	6,9
Plastische Chirurgie	2 186	595	1 591	5	1811	6,6	39	47,4
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	7 153	5 016	2 137	358	5529	13,7	268	59,9
Unfallchirurgie	31 840	16 414	15 426	327	22354	11,1	966	50,6
Sonstige Chirurgie	99 213	46 917	52 296	1 858	70217	10,2	2 760	53,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe								
Frauenheilkunde	35 062	.	35 062	179	23438	6,3	606	47,6
Geburtshilfe	29 008	60	28 948	6	22995	4,9	390	28,5
Sonst. Frauenheilkunde/Geburtshilfe	13 346	.	13 346	32	10695	5,9	215	38,1
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	21 490	11 971	9 519	51	15401	6,6	388	39,6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6 414	2 927	3 487	48	1870	11,5	202	55,2
Innere Medizin								
Endokrinologie	3 939	1 832	2 107	144	164	7,7	83	60,2
Gastroenterologie	34 678	15 821	18 857	1 861	3449	10,7	1 019	64,0
Hämatologie	8 945	4 209	4 736	597	1096	11,2	275	59,1
Kardiologie	51 694	31 268	20 426	1 685	20531	8,7	1 222	63,9
Lungen- und Bronchialheilkunde	10 236	6 460	3 776	595	316	10,8	301	61,7
Nephrologie	8 455	4 165	4 290	584	1709	14,0	324	63,0
Rheumatologie (Innere Medizin)	3 370	870	2 500	7	30	17,2	158	54,6
Geriatric	15 393	3 671	11 722	1 383	414	22,4	940	81,7
Sonstige Innere Medizin	88 843	39 808	49 035	5 725	8881	12,4	3 016	65,9
Kinderheilkunde	33 294	18 393	14 901	118	5303	7,2	658	4,8
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1 253	618	635	.	7	36,4	125	13,7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	4 687	2 807	1 880	18	3299	7,6	98	42,2
Neurochirurgie	9 380	4 881	4 499	188	5955	11,7	299	50,5
Neurologie	21 560	9 905	11 655	323	662	12,7	751	54,9
Nuklearmedizin (Therapie)	2 305	541	1 764	5	90	6,5	41	58,8
Orthopädie								
Rheumatologie (Orthopädie)	1 841	573	1 268	.	1120	18,1	91	59,9
Sonstige Orthopädie	21 685	9 141	12 544	37	16937	12,1	715	51,6
Psychiatrie								
Suchtkrankheiten	3 740	3 000	740	3	11	13,7	141	44,2
Sonstige Psychiatrie	27 790	14 372	13 418	158	283	28,0	2 129	45,9
Psychosomatik	680	191	489	.	20	44,2	82	39,5
Strahlentherapie	3 887	2 058	1 829	231	855	15,1	160	62,0
Urologie	23 609	18 193	5 416	392	15268	7,8	505	58,8
Sonstige Fachbereiche	4 582	1 165	3 417	39	3624	7,9	100	39,7
Insgesamt ³	664 480	291 755	372 725	17 030	290 316	10,8	19 525	52,5

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle ² Belegte Betten je Tag = $\frac{\text{Verweildauertage}}{366}$

³ einschließlich der den Fachabteilungen nicht zuordenbaren Behandlungsfälle

11. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen in ausgewählten Fachabteilungen sowie Altersgruppen der Patienten und Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-ge-samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
				1	2	3	4	5	6		7	8
Chirurgie										
1	K40-K46	Hernien	10 143	235	192	2 524	4 357	1 721	1 114	6,4
2	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	8 603	.	477	4 269	2 644	633	579	10,8
3	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	8 292	8	154	2 339	4 322	1 077	392	4,6
4	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	8 226	.	20	2 225	3 779	1 355	846	8,9
5	K35-K38	Krankheiten der Appendix	7 620	.	2 020	4 481	788	195	135	5,6
6	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	7 343	43	178	1 704	2 413	1 214	1 791	11,2
7	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	6 758	.	4	218	2 706	2 033	1 796	16,6
8	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	6 225	.	.	234	2 555	1 938	1 498	17,9
9	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	5 627	.	67	2 199	2 465	606	290	6,2
10	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	5 260	5	150	419	641	701	3 344	19,6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe										
1	O80-O84	Entbindung	24 112	.	13	24 081	18	.	.	4,4
2	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	11 025	.	39	4 739	4 137	1 333	777	5,7
3	C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	7 377	.	.	1 058	4 337	1 382	600	6,8
4	D10-D36	Gutartige Neubildungen	4 854	.	4	2 176	2 320	257	97	8,5
5	O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	4 508	.	23	4 451	34	.	.	2,8
6	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	3 946	.	3	3 941	.	.	.	7,4
7	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	3 898	.	.	3 888	8	.	.	6,0
8	C51-C58	Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	3 683	.	.	481	1 860	846	496	9,5
9	O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	3 073	.	13	3 059	.	.	.	5,3
10	N70-N77	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	1 682	.	5	1 277	315	41	44	6,0

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle

Noch: 11. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen in ausgewählten Fachabteilungen sowie Altersgruppen der Patienten und Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Insgesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
				1	2	3	4	5	6		7	8
Innere Medizin										
1	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	33 281	.	.	1 532	14 179	9 587	7 983	8,0
2	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	25 882	.	9	1 611	5 912	5 555	12 795	12,2
3	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	9 316	.	.	122	1 246	1 767	6 181	18,1
4	J10-J18	Grippe und Pneumonie	8 477	.	4	800	1 574	1 425	4 674	14,6
5	C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	8 138	.	.	348	4 061	2 637	1 092	11,3
6	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	7 909	.	.	346	3 079	2 288	2 196	10,1
7	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	6 766	.	18	988	2 967	1 107	1 686	5,8
8	I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	6 392	.	.	333	1 968	1 566	2 525	10,2
9	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	6 378	.	8	482	1 830	1 829	2 229	12,9
10	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	6 180	.	4	1 655	2 318	945	1 258	10,8
Kinderheilkunde										
1	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	1 879	715	1 049	115	.	.	.	6,0
2	J10-J18	Grippe und Pneumonie	1 627	506	1 084	37	.	.	.	6,9
3	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	1 389	503	865	21	.	.	.	5,1
4	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	1 363	283	1 061	19	.	.	.	2,1
5	R50-R69	Allgemeinsymptome	1 288	228	1 027	33	.	.	.	4,0
6	P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	1 210	1 210	.	.	.	.	.	26,4
7	Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	1 085	461	489	135	.	.	.	9,8
8	E70-E90	Stoffwechselstörungen	1 036	235	630	171	.	.	.	7,8
9	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	1 015	53	933	29	.	.	.	4,5
10	C81-C96	Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	972	14	742	216	.	.	.	4,7

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle

Noch: 11. Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2000 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen in ausgewählten Fachabteilungen sowie Altersgruppen der Patienten und Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-ge-samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
			1	2	3	4	5	6	7	8
Psychiatrie										
1	F10-F19	Schizophrene Psychosen	10 412	.	6	6 001	4 007	323	74	14,4
2	F20-F29	Alkoholabhängigkeit	7 956	.	6	5 222	2 196	324	208	35,4
3	F30-F39	Affektive (manische, depressive) Psychosen	5 142	.	61	2 031	2 000	550	500	40,5
4	F40-F48	Alkoholpsychosen	3 888	.	178	2 585	902	115	108	19,2
5	F00-F09	Psychogene Reaktion (Anpassungsstörung)	2 197	.	5	151	266	348	1 427	29,5
6	F60-F69	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	1 477	.	9	1 228	215	22	3	25,9
7	F90-F98	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	377	.	291	81	5	.	.	39,6
8	F70-F79	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	197	.	15	127	47	7	.	43,5
9	G40-G47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	189	.	10	66	81	15	17	9,7
10	F50-F59	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	181	.	38	132	8	.	.	51,0
Urologie										
1	C64-C68	Bösartige Neubildungen der Harnorgane	4 681	.	175	1 759	1 533	1 533	1 214	9,2
2	N20-N23	Urolithiasis	4 189	6	1 458	1 866	616	616	243	5,4
3	N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	3 991	36	726	1 360	1 197	1 197	672	7,6
4	C60-C63	Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	3 239	.	552	1 120	1 126	1 126	441	9,9
5	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	1 996	24	330	656	513	513	473	7,6
6	N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	1 824	11	512	564	389	389	348	6,9
7	R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	619	3	62	177	140	140	237	6,8
8	D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens	447	.	68	191	122	122	66	6,3
9	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	354	18	295	23	16	16	.	3,5
10	S30-S39	Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	171	8	105	39	10	10	9	7,2

¹ einschließlich Sterbefälle, ohne Stundenfälle

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 4 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1950 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen..

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte Gesundheitswesen

- Krankenhausstatistik, Teil I Grunddaten jährlich, 28 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 130.3a
- Krankenhausstatistik, Teil III: Kostennachweis jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 130.3c
- Im Gesundheitswesen tätige Personen jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 130.2
- * Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3655
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Abgabe gegen Barzahlung
 Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 1,50 EUR erhoben.

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.